



Antrag auf

- Ersterteilung
- Änderung
- Erweiterung
- (Wieder-)Erteilung
- Übertragung

einer Genehmigung für die Ausübung eines
Gelegenheitsverkehrs nach dem
Personenbeförderungsgesetz (PBefG):

Mietomnibusverkehr
Ausflugsfahrten mit PKW
Ausflugsfahrten mit KOM
Ferienreisezielreisen mit PKW
Ferienreisezielreisen mit KOM
Mietwagenverkehr
Taxenverkehr

- einer Genehmigung für die Ausübung von
Krankentransporten mit KKW nach dem RDG
- einer Genehmigung für die Ausübung von
grenzüberschreitendem Gelegenheitsverkehr
mit KOM nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.
1073/2009 (Gemeinschaftslizenz)

Landratsamt Biberach
Verkehrsamt
Personenbeförderung
Rollinstraße 9
88400 Biberach

Hinweise

1. Senden Sie den Antrag und die für die Entscheidung relevanten Nachweise bitte per E-Mail an

verkehrsamt-oepnv@biberach.de.

2. Die personenbezogenen Daten dieses Antrags werden aufgrund von § 12 PBefG erhoben. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, sind Beiblätter zu verwenden, die als Anlage gekennzeichnet sind. Gemäß § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag ferner Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Betriebes ermöglichen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, Angaben zu machen, die belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung erforderliche Kapital zur Verfügung steht.

1. Antragssteller/in

Bezeichnung des Unternehmens		
Familiename, Vorname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Funktion im Unternehmen
Wohnsitz		Staatsangehörigkeit
Telefon privat (Angabe freiwillig)	Fax privat (Angabe freiwillig)	E-Mail privat (Angabe freiwillig)
Betriebssitz		
Telefon	Fax	E-Mail

2. Verkehrsleiter/in bzw. die zur Führung der Geschäfte bestellte Person

Familienname, Vorname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Funktion im Unternehmen
Wohnsitz		Staatsangehörigkeit
Telefon privat (Angabe freiwillig)	Fax privat (Angabe freiwillig)	E-Mail privat (Angabe freiwillig)
<input type="checkbox"/> bestandene Fachkundeprüfung Nr.:	<input type="checkbox"/> mindestens 5-jährige Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt	<input type="checkbox"/> mindestens 3-jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt (bei Taxen- und Mietwagenverkehr)
<input type="checkbox"/> Befreiung vom Nachweis der fachlichen Eignung		
<input type="checkbox"/> bestandene Abschlussprüfung zum Kaufmann/ zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr oder zum Verkehrsfachwirt/ zur Verkehrsfachwirtin oder als Betriebswirt/-in (DAV Bremen) oder als Diplom-Betriebswirt/-in in Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik (FH Heilbronn) oder als Diplom-Verkehrswissenschaftler/-in (TU Dresden)		

3. Bisherige Genehmigungen

Sind Sie bereits Inhaber/in einer Genehmigung oder Betriebsführer/in (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge PKW KOM
genehmigte Verkehrsart/ Verkehrsform	
Genehmigungsbehörde	

4. Nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Nachweis siehe Anlage
---	--

5. Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
------------------	------------------

6. Verwendete Fahrzeuge

Lfd. Nr.	Amtliches Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeugidentifikationsnummer	Ordnungsnummer	Farbe	Anzahl Sitzplätze
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						

7. Änderungen

Bitte erläutern Sie, welche Änderungen vorgenommen werden sollen (z.B. Austausch/Änderung von Fahrzeugen, Änderung des Inhabers/ Verkehrsleiters/ Wohnsitz/ Betriebssitz, etc.)

8. Ergänzungen

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die verlangten Angaben sind für die Antragsbearbeitung erforderlich. Bei einer Verweigerung von Angaben kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Anlage 1: Hinweise zum Datenschutz für den Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Anlage 2: Weitere Inhaber

Anlage 3: Weitere Verkehrsleiter

Anlage 4: Weitere Fahrzeuge

Anlage 1: Hinweise zum Datenschutz für den Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen:

Die Verwaltungsbehörde ist nach § 54c Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit § 15 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) und Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über die/den Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Personenverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und der zur Führung der Geschäfte bestellte Person eines Unternehmens des Personenverkehrs einschließlich der Angaben über Bescheinigungen der fachlichen Eignung der zur Führung der Geschäfte bestellte Person nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmerdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmerdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmerdatei gespeichert werden und für Jedermann unter folgender Website: www.verkehrsunternehmerdabei.de einsehbar sind.

Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Personenkraftverkehrsgeschäften nach § 25a PBefG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Personenkraftverkehrsgeschäften untersagt hat, an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist.

Zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Anlage 2: Weitere Inhaber/in

Familiennname, Vorname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Funktion im Unternehmen
Wohnsitz		Staatsangehörigkeit
Telefon privat (Angabe freiwillig)	Fax privat (Angabe freiwillig)	E-Mail privat (Angabe freiwillig)

Familiennname, Vorname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Funktion im Unternehmen
Wohnsitz		Staatsangehörigkeit
Telefon privat (Angabe freiwillig)	Fax privat (Angabe freiwillig)	E-Mail privat (Angabe freiwillig)

Familiennname, Vorname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Funktion im Unternehmen
Wohnsitz		Staatsangehörigkeit
Telefon privat (Angabe freiwillig)	Fax privat (Angabe freiwillig)	E-Mail privat (Angabe freiwillig)

Anlage 3:**Weitere Verkehrsleiter/in bzw. zur Führung der Geschäfte bestellte Personen**

Familienname, Vorname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Funktion im Unternehmen
Wohnsitz		Staatsangehörigkeit
Telefon privat (Angabe freiwillig)	Fax privat (Angabe freiwillig)	E-Mail privat (Angabe freiwillig)
<input type="checkbox"/> bestandene Fachkundeprüfung Nr.:	<input type="checkbox"/> mindestens 5-jährige Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt	<input type="checkbox"/> mindestens 3-jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt (bei Taxen- und Mietwagenverkehr)
<input type="checkbox"/> Befreiung vom Nachweis der fachlichen Eignung		
<input type="checkbox"/> bestandene Abschlussprüfung zum Kaufmann/ zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr oder zum Verkehrsfachwirt/ zur Verkehrsfachwirtin oder als Betriebswirt/-in (DAV Bremen) oder als Diplom-Betriebswirt/-in in Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik (FH Heilbronn) oder als Diplom-Verkehrswissenschaftler/-in (TU Dresden)		

Familienname, Vorname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Funktion im Unternehmen
Wohnsitz		Staatsangehörigkeit
Telefon privat (Angabe freiwillig)	Fax privat (Angabe freiwillig)	E-Mail privat (Angabe freiwillig)
<input type="checkbox"/> bestandene Fachkundeprüfung Nr.:	<input type="checkbox"/> mindestens 5-jährige Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt	<input type="checkbox"/> mindestens 3-jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt (bei Taxen- und Mietwagenverkehr)
<input type="checkbox"/> Befreiung vom Nachweis der fachlichen Eignung		
<input type="checkbox"/> bestandene Abschlussprüfung zum Kaufmann/ zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr oder zum Verkehrsfachwirt/ zur Verkehrsfachwirtin oder als Betriebswirt/-in (DAV Bremen) oder als Diplom-Betriebswirt/-in in Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik (FH Heilbronn) oder als Diplom-Verkehrswissenschaftler/-in (TU Dresden)		

**Anlage 4:
Weitere Fahrzeuge**

Lfd. Nr.	Amtliches Kennzeichen	Hersteller/in	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)	Anzahl Sitzplätze	Fahrzeugfarbe (Angabe nur im Taxenverkehr notwendig)
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					